

die Ziffer gegen die gestrige manchmal eine Zunahme von ein bis zwei Pfund bei einem Stöcke auswies! Diese Zahlen wurden dann am Schlusse jedes Monats von dem Vater in ein Buch eingetragen.

Eine Hauptfreude für uns Knaben war im Sommer das Schwärmen der Bienen. So klein die Tierchen sind, so gewährt doch ihr Schwärmen ein wahrhaft erhabenes Naturschauspiel. Im Zeitraume weniger Minuten stürzen mehrere tausend Bienen aus dem engen Flugloche hervor, erheben sich von dem Stöcke brausend in die Luft, die sie verdunkeln, um sich da zu sammeln, weiter zu ziehen und sich an einen bequemen Gegenstand, einen Baumast oder einen Dachvorsprung, als Klumpen anzuhängen, der sofort von dem Bienenvater in einen untergehaltenen Korb gefaßt und als neuer Stock auf dem Stände aufgestellt wird. Auf dieses Schauspiel zu passen, wenn es nach bestimmten Vorzeichen erwartet werden konnte, ließen wir Knaben uns nicht leicht nehmen, wenn wir auch manchmal einen Bienenstich davontrugen; denn die Tierchen sind dabei in der leidenschaftlichsten Aufregung.

Nicht immer jedoch verlief die Sache so regelmäÙig. Es kam vor, daß der Schwarm, statt sich irgendwo anzuhängen, unverrichteter Sache wieder in den Korb zurückstürzte. Der Vater wußte wohl, wo das herkam: die Königin mußte nicht mit den Schwärmenden gewesen sein. Darauf richtete er nun seine Untersuchung. Er ging in den Hof hinunter, suchte und suchte und fand endlich die Majestät mit zerfetzten Flügeln am Boden kriechen. Sie war also zwar mit den andern ausgezogen, aber, unfähig, mit ihnen aufzusteigen, wieder zu Boden gefallen. Er brachte sie in den Korb zurück und konnte nun berechnen, was geschehen würde. Am nächsten sonnigen Mittage wiederholte der Stock den vereitelten Schwärmversuch, und jetzt stellte sich der Vater, durch seine Bienenkappe mit Drahtgitter und stichfeste Handschuhe geschützt, so auf, daß er auf das Flugloch und Flugbrett genau sehen und, wenn nötig, auch langen konnte. Trupp für Trupp drängten sich die Völker heraus. Auf einmal: Platz der Königin! Sie schritt vor und war eben im Begriff, ihren früheren Fall zu wiederholen, als des Vaters geschickte Finger sie ergriffen und in Sicherheit brachten. Die hitzigen Bienenscharen flogen nichtsdestoweniger vorwärts und in die Luft, — und nun machte der Vater ein allerliebsteß Kunststück. Wohl wissend, daß der ohne Königin ausgezogene Schwarm binnen wenig Minuten sich wieder in den Stock zurückstürzen würde, entfernte er den echten Stock, aus dem die Kolonie gezogen war, stellte einen leeren Korb an den Platz und setzte die abgefangene Königin hinein. Kaum war das in höchster Eile geschehen, so begann auch schon der stürmische Rückzug: die ausgezogenen Bienen, durch die Verwechslung getäuscht, warfen sich auf den leeren Korb, zogen ein, fanden mit Überraschung ihre vermißte Königin und trugen voll Vergnügen noch an demselben Tage als Glieder eines neuen Bienenstaats Honig und Wachs ein.